



Ausschnitt Freiraumplanerisches Konzept

workshop Quartiersplatz



Das Sanierungsgebiet Grone umfasst zwei Teilbereiche mit insgesamt ca. 58 ha Freifläche. Es dominieren Geschosswohnungsbauten aus den 1970er Jahren.

Die Ergebnisse der Anwohnerbeteiligung haben ergeben, dass das Zusammenleben von Personen unterschiedlichster Nationalitäten auf engstem Raum zu massiven Problemen führen kann. Zur Konfliktlösung trägt die Freiraumplanung bei, indem außerhalb der Enge der wohnungsnahen Bereiche vermehrt Nutzungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum angeboten werden.

Das Freiraumkonzept für den Teilbereich Grone Süd (links) sieht eine Stärkung der Mitte mit einem neuen Quartiersplatz sowie eine Aufwertung der öffentlichen Grünflächen und Spielplätze vor.



BETEILIGUNGSWERKSTÄTTEN



Das Sanierungsgebiet Göttingen-Grone umfaßt zwei Teilbereiche mit insgesamt ca. 58ha Freifläche. Es dominieren Geschosswohnungsbauten aus den 1970er Jahren.

Das integrierte Freiflächenkonzept für das Sanierungsgebiet wird mit einem breiten Spektrum von Beteiligungsebenen durchgeführt. Wichtige Einheiten sind workshops mit Schülern und Anwohnern zur Gestaltung der Plätze und Grünzüge.

Im Kunstunterricht einer 10. Klasse der Heinrich-Heine-Schule wird die Farbgestaltung der Torbögen erarbeitet.

